

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Leitstelle Umweltschutz	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 2-13/Ma	Datum 04.08.2022	MV/2022/067
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Planungsausschuss	Kenntnisnahme	20.09.2022
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	22.09.2022

**Strategie zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt
hier: Sachstand**

Inhalt der Mitteilung:

Anlass

Die Strategischen Ziele der Stadt Wedel ab 2020 geben im Handlungsfeld 2 „Umwelt und Klimaschutz“ vor: „Wedel hat eine Strategie zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt“. Im Sommer 2021 hat die Ausarbeitung der Strategie durch die Leitstelle Umweltschutz begonnen. Im Folgenden wird über den aktuellen Stand und die weitere Vorgehensweise informiert. Der aktuelle Zwischenstand der Strategie ist im Anhang beigelegt.

Definition

Das Bundesamt für Naturschutz definiert „Biologische Vielfalt bzw. Biodiversität“ als

- „die Vielfalt der Arten,
- die Vielfalt der Lebensräume und
- die genetische Vielfalt innerhalb der Tier- und Pflanzenarten.

[...] Biologische Vielfalt umfasst also weit mehr als nur die „Artenvielfalt“. ¹

Aufbau der Strategie

- 1 Einleitung
- 2 Übergeordnete Strategien und Vorgaben
 - 2.1 Internationales Übereinkommen über die biologische Vielfalt
 - 2.2 Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt
 - 2.3 Masterplan Stadtnatur
 - 2.4 Kurs Natur 2030 - Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein
- 3 Stadt Wedel: Strategie zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt
 - 3.1 Aktionsfeld 1: Natur
 - 3.1.1 Lebensraum Moor
 - 3.1.2 Lebensraum Marsch
 - 3.1.3 Lebensraum Wald
 - 3.1.4 Lebensraum Siedlungsbereich
 - 3.1.5 Lebensraum Landwirtschaftliche Fläche
 - 3.1.6 Lebensraum Grünland
 - 3.1.7 Lebensraum Gewässer
 - 3.1.8 Schutzgebiete und Biotopverbund
 - 3.2 Aktionsfeld 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung
 - 3.3 Aktionsfeld 3: Netzwerk

¹ <https://biologischevielfalt.bfn.de/infothek/biologische-vielfalt/begriffsbestimmung.html>

Aktionsfelder

Um die Arbeit zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt zu fokussieren und mit den jeweils kundigen und interessierten Akteuren vorwärts zu bringen, werden die Themen in drei Blöcke, sogenannte Aktionsfelder, sortiert.

Aktionsfeld 1: Natur

Hier werden Grundlagen, Konzepte und Maßnahmen für die unterschiedlichen Lebensräume des Wedeler Stadtgebietes erarbeitet.

Aktionsfeld 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung

Es werden Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten zur Integration des Themas Biodiversität in den Bildungsweg aufgezeigt und verfolgt.

Aktionsfeld 3: Netzwerk

Für die erfolgreiche Planung und Umsetzung von Maßnahmen ist ein Netzwerk von kundigen und interessierten Akteuren immens wichtig. Hier wird an bestehende Kontakte und Netze angeknüpft.

Weiteres Vorgehen

Oben genannte Aktionsfelder bzw. die thematische Ausarbeitung der unterschiedlichen Lebensräume können aus zeitlichen und personellen Gründen nur begrenzt parallel abgearbeitet werden. Ziel ist es, mit der Ausarbeitung des Lebensraums Moor zu starten. Hierfür ist eine Bestandsaufnahme zu beauftragen auf deren Basis zum Beispiel ein Pflege- und Entwicklungsplan mit konkreten Maßnahmen erarbeitet wird.

Im Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 sind 45.000 € eingestellt, um grundlegende Untersuchungen sowie mögliche Maßnahmen auszuarbeiten.

Die Moorflächen am Fuß des Geesthangs im Übergang zur Wedeler Marsch liegen im Kernaktionsraum Nr.15 „Haseldorfer Elbmarsch mit vorgelagerten Sänden“, der in der Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein definiert ist². Die Möglichkeit hier Fördermittel einzuwerben wurde bereits angestoßen und muss weiterverfolgt werden, sobald die Landesregierung den Förderrahmen festgesetzt hat.

Anlage/n

- 1 220824_Strategie_Zwischenstand

² Kurs Natur 2030 - Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein, Ministerium für Landwirtschaft, Energiewende, Umwelt, Natur und Digitalisierung, 2. überarbeitete Auflage 12/2021